

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2008

Ausgegeben am 7. Februar 2008

Teil III

18. Multilaterale Sondervereinbarung RID 1/2007 gemäß Abschnitt 1.5.1 des RID und Artikel 6 Absatz 12 der Richtlinie 96/49/EG betreffend die Anwendung der Abweichung des Absatzes 1.1.4.2.1 auf die Beförderung von Stoffen der Klasse 9, die nicht dem IMDG-Code oder den Technischen Anweisungen der ICAO unterliegen, in einer Transportkette, die eine See- oder Luftbeförderung einschließt

18.

Multilateral Special Agreement RID 1/2007

Under paragraph 1.5.1 of RID, and article 6 of paragraph 12 of 96/49/EC concerning the application of the derogation of 1.1.4.2.1 to the carriage of substances of Class 9 which are not subject to the IMDG Code or to the ICAO Technical Instructions in a transport chain including maritime or air carriage.

By derogation from the last sentence of 1.1.4.2.1, when substances of Class 9 which are not subject to the IMDG Code or the ICAO Technical Instructions are carried in a transport chain including maritime or air carriage, packages, containers, portable tanks and tank-containers containing such substances need not entirely meet the requirements for packing, mixed packing, marking, labelling of packages or placarding of RID.

For empty, uncleaned, portable tanks and tank-containers, this requirement shall apply up to and including the subsequent transfer to a cleaning station.

In addition to the information prescribed, the consignor shall enter in the transport document:

“Carriage under the terms of section 1.5.1. of (RID 1/2007)“.

This agreement shall be valid until 30th June 2009 for the carriage on the territories of those RID member states signatory to this agreement. If it is revoked before then by one of the signatories it shall remain valid until the above mentioned date only for carriage on the territories of those RID member states signatory to this agreement which have not revoked it.

(Übersetzung)

Multilaterale Sondervereinbarung RID 1/2007 gemäß Abschnitt 1.5.1 des RID und Artikel 6 Absatz 12 der Richtlinie 96/49/EG betreffend die Anwendung der Abweichung des Absatzes 1.1.4.2.1 auf die Beförderung von Stoffen der Klasse 9, die nicht dem IMDG-Code oder den Technischen Anweisungen der ICAO unterliegen, in einer Transportkette, die eine See- oder Luftbeförderung einschließt

Wenn Stoffe der Klasse 9, die nicht dem IMDG-Code oder den Technischen Anweisungen der ICAO unterliegen, in einer Transportkette befördert werden, die eine See- oder Luftbeförderung einschließt, brauchen die Versandstücke, Container, ortsbeweglichen Tanks und Tankcontainer, die solche Stoffe enthalten, abweichend vom letzten Satz des Absatzes 1.1.4.2.1 den Vorschriften für die

Verpackung, die Zusammenpackung, die Kennzeichnung und die Bezettelung von Versandstücken oder das Anbringen von Großzetteln des RID nicht vollständig zu entsprechen.

Für ungereinigte leere ortsbewegliche Tanks und Tankcontainer gilt diese Vorschrift auch für die anschließende Beförderung zu einer Reinigungsstation.

Zusätzlich zu den vorgeschriebenen Angaben muss der Absender im Beförderungspapier vermerken:

“Beförderung vereinbart gemäß Abschnitt 1.5.1 RID (RID 1/2007)“.

Diese Vereinbarung gilt bis zum 30. Juni 2009 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der COTIF-Mitgliedstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vorher von einem der Unterzeichner widerrufen, gilt sie in diesem Fall bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur noch für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der COTIF-Mitgliedstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

Die Vereinbarung wurde von Österreich am 29. Jänner 2008 unterzeichnet.

Weiters haben weitere nachstehende RID-Vertragsparteien diese Vereinbarung unterzeichnet:

RID-Vertragsparteien:	Datum der Unterzeichnung:
Vereinigtes Königreich	12. März 2007
Belgien	10. April 2007
Deutschland	13. April 2007
Norwegen	25. Mai 2007
Schweden	1. Juni 2007
Schweiz	11. Juni 2007
Italien	27. Dezember 2007

Gusenbauer

